



AWO Bezirksverband Hannover e.V.  
Kurt-Partzsch-Haus  
Körtingsdorfer Weg 8  
30455 Hannover  
Tel.: 0511 / 4952-285  
Fax: 0511 / 4952-280  
Email: presse@awo-bvh.de

**An die Redaktionen**  
**07.02.2023**

## **Presseinformation**

### **AWO fordert kostenloses Mittagessen in Kitas und kritisiert Intransparenz beim Nachtragshaushalt**

Hannover. Der Vorstandsvorsitzende des AWO Bezirksverbands Hannover e. V., Marco Brunotte, zweifelt an, dass die im Rahmen des Nachtragshaushalts beschlossene Entlastung für Mittagessen und andere Mehrkosten eine tatsächliche Erleichterung für Familien bedeutet. Mit dem Nachtragshaushalt für die Jahre 2022 und 2023 stellt das Land Niedersachsen 200 Millionen Euro für Schulen und Kindertageseinrichtungen zur Verfügung, um Preissteigerungen abzufedern.

Brunotte begrüßt zwar das Signal des Landes, Familien in Anbetracht der aktuellen Kostensteigerungen zu unterstützen, hält jedoch die Wirksamkeit der gewählten Maßnahme für fraglich: „Die Gelder werden den Kommunen ausgezahlt, es fehlt aber an einheitlichen Vorgaben, wie diese damit verfahren sollen. Das Vorgehen ist intransparent und anfällig. Es gibt keine Klarheit darüber, ob und in welcher Form die intendierte Unterstützung bei den Familien ankommt. Bislang haben uns keine Mittel erreicht und wir konnten auch nicht feststellen, dass die Gelder bei den Familien eingetroffen sind.“

Stattdessen fordert die AWO ein kostenloses Mittagessen in Kitas: „Eine echte, transparente und wirksame Entlastung für Familien wäre es hingegen, wenn die Landesregierung das im Koalitionsvertrag festgehaltene Ziel, ein kostenloses, gesundes und nach Möglichkeit

1

regionales Mittagessen an Schulen einzuführen, auf Kindertageseinrichtungen erweitern würde. Es geht um 370.000 Kinder, die in Niedersachsen eine Kita besuchen. Warum sollten sie ein kostenloses Mittagessen weniger brauchen als Schulkinder? Wir wissen, dass in Deutschland mehr als jedes fünfte Kind von Armut betroffen ist. Die aktuelle Studie der Bertelsmann Stiftung bestätigt, dass sich die Lage für von Armut betroffene und bedrohte Familien aktuell weiter verschärft. Ein so einfaches politisches Instrument wie ein kostenloses Mittagessen kann große Wirkung erzielen. Gesunde Ernährung darf kein Privileg sein.“

### **Kontakt:**

Abiebatu Penczner

Verband, Politik & Kommunikation

Telefon: 0511 4952-143

[presse@awo-bvh.de](mailto:presse@awo-bvh.de) / [www.awo-bv-hannover.de](http://www.awo-bv-hannover.de)

Der AWO Bezirksverband Hannover, in der Mitte Niedersachsens, hat 17 Kreisverbände, ca. 14.000 Mitglieder und Standorte von Göttingen bis Cuxhaven.

Der AWO Bezirksverband Hannover ist der größte von drei Bezirksverbänden der Arbeiterwohlfahrt in Niedersachsen und anerkannter Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege. Gestützt von tausenden ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen, den Ortsvereinen und Kreisverbänden, ist der AWO Bezirksverband Hannover in den Geschäftsfeldern Kindertagesstätten, Kureinrichtungen, Altenpflege, Gesundheitsdiensten und Sozialpsychiatrie auch Arbeitgeber für ca. 2.600 hauptamtliche Mitarbeiter\*innen.

Schwerpunkte der AWO im Bezirksverband Hannover sind die Kinderbetreuung für ca. 4.800 Kinder in insgesamt mehr als 70 Kindertagesstätten und die Altenpflege mit ca. 1.000 Plätzen.

